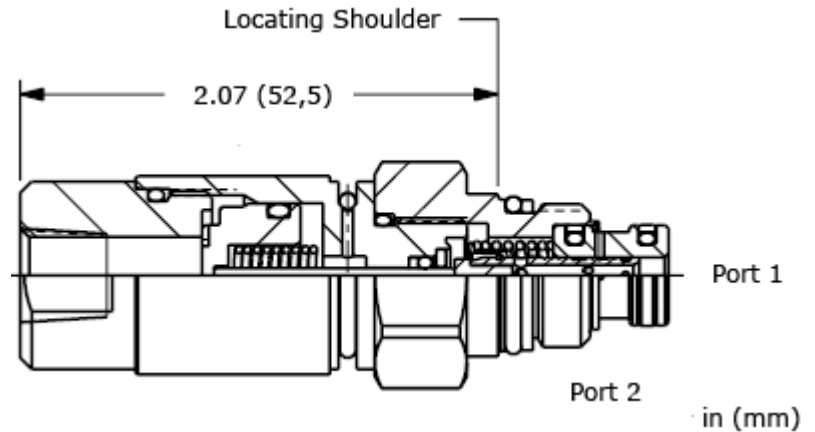
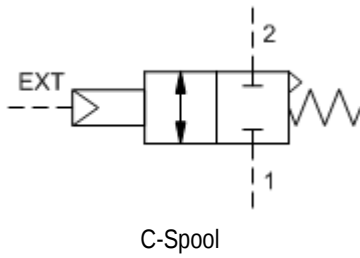




Dieses pneumatisch betätigte 2/2-Wege Vorsteuerventil mit Federrückstellung ist in Ruhestellung offen oder geschlossen erhältlich und eignet sich nur für kleine Volumenströme. Das Ventil nutzt das T-8A Bohrkonzzept und eignet sich als Vorsteuerventil in Hauptstufenventilen von SUN.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-8A
Serie	P
Durchfluss	1 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Maximale Ventilleckage bei 24 cSt	0,7 cc/min. @350 bar
Minimaler Steuerdruck zur Ventilbetätigung	Siehe technische Eigenschaften
Vorsteueranschluss	Siehe Verstellarten
Schlüsselweite des Ventilsechskants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	27 - 33 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-508-007
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-508-006

OPTION SELECTION EXAMPLE: DAAPFCNV

VERSTELLUNG	(F)	SCHALTSYMBOL	(C)	DICHTUNGSMATERIAL	(V)	MATERIAL/COATING
F Externer 1/8 NPTF Anschluss		C In Ruhestellung geschlossen		V Viton		Standard Material/Coating
E Externer 4-SAE Anschluss		H In Ruhestellung offen		E EPDM		/AP Rostfreier Stahl, passiviert
P Externer G 1/8" Anschluss				N Buna-N		

TECHNICAL FEATURES

- Bedingt durch die SUN T-8A Einschraubbohrung mit zwei Anschlüssen eignen sich diese Ventile zur Ansteuerung von Hauptstufen und entlastbaren Einschraubventilen von SUN. Separate Steuerleitungen werden nicht benötigt und man braucht nur eine Einschraubbohrung für die Ansteuerung und die Hauptstufe. Hinweis: Alle 2/2-Wege Vorsteuerventile haben die gleiche Einschraubbohrung und sind untereinander austauschbar. Sie unterscheiden sich nur in der Funktion.
- Hinweis: Das Hauptventil sollte zuerst mit dem richtigen Anzugsdrehmoment eingebaut werden und dann erst das T-8A Vorsteuerventil in das Hauptventil mit seinem richtigen Anzugsdrehmoment.
- Die bevorzugte Durchflussrichtung ist von Anschluss 2 nach 1.
- Es gibt unterschiedliche Steueranschlüsse. Siehe Optionsauswahl für weitere Informationen.
- Gehärtete Kolben und Hülsen ergeben dauerhaft geringe Leckage und ausgezeichnetes Verschleissverhalten.
- Der mindestens benötigte Steuerdruck, um das Ventil zu schalten, berechnet sich wie folgt: $\text{Steuerdruck} = 1.5 \text{ bar} + (\text{Druck an Anschluss 1} / 100)$. Das ergibt einen Steuerdruckbereich von 1,5 bis 5 bar.
- Alle Anschlüsse können mit 350 bar und der Steueranschluss mit 35 bar beaufschlagt werden.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

PERFORMANCE CURVES

